

**Schüler_innen- und Klassenzahlen an den
Beruflichen Schulen in der Trägerschaft der LH München im Schuljahr 2015/2016
Stand: 20.10.2015**

Sitzungsvorlage Nr. 14 - 20 / V 04975

3 Anlagen

Bekanntgabe im Bildungsausschuss des Stadtrates vom 18.02.2016
öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

1. Gesamtüberblick Berufliche Schulen (88)¹

Im Schuljahr 2015/2016 stieg die Zahl der Schülerinnen und Schüler im Vergleich zum Vorjahr um 651 bzw. 1,28 % auf 51.403.

Die Klassenzahl stieg um 15 auf 2.058 Klassen.

Der Anteil von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund² beträgt 24,22 %.

2. Städtische Berufsschulen (35)

Im Schuljahr 2015/2016 stieg die Zahl der Schülerinnen und Schüler zum Vorjahr um 685 bzw. 1,82 % auf 38.408.

Die Klassenzahl stieg um 9 auf 1.548 Klassen.

Der Anteil von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund² beträgt 24,57 %.

Anmerkungen:

An der Städtischen Berufsschule zur Berufsvorbereitung hat sich die Zahl der Schülerinnen und Schüler durch den Ausbau der Beschulung von berufsschulpflichtigen Asylbewerberinnen/-bewerbern und Flüchtlingen um 175 Personen bzw. 9,24 % erhöht.

An der Städtischen Berufsschule für Finanz- und Immobilienwirtschaft ist die Zahl der Schülerinnen und Schüler um 132 bzw. - 8,73 % gesunken, weil im Finanzsektor weniger Ausbildungsverhältnisse als im Vorjahr abgeschlossen worden sind.

¹ Hierzu zählen 83 städtische und 5 staatliche berufliche Schulen.

² Ein Migrationshintergrund ist gegeben, wenn mindestens eines der folgenden Merkmale zutrifft: Keine deutsche Staatsangehörigkeit, nichtdeutsches Geburtsland, nichtdeutsche Muttersprache; im Bereich der Beruflichen Schulen wird das Merkmal nichtdeutsche Muttersprache nicht erfasst.

3. Wirtschaftsschulen (3)³

Im Schuljahr 2015/2016 ist die Zahl der Schülerinnen und Schüler zum Vorjahr um 34 bzw. - 3,58 % auf 917 gesunken.

Die Klassenzahl stieg um 1 auf 37 Klassen.

Der Anteil von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund² beträgt 35,22 %.

4. Städtische Berufsfachschulen (8)

Im Schuljahr 2015/2016 stieg die Zahl der Schülerinnen und Schüler zum Vorjahr um 59 bzw. 3,74 % auf 1.636.

Die Klassenzahl stieg um 1 auf 62 Klassen.

Der Anteil von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund² beträgt 25,55 %.

5. Städtische Fachschulen (29)⁴

Im Schuljahr 2015/2016 ist die Zahl der Schülerinnen und Schüler zum Vorjahr um 19 bzw. - 0,88 % auf 2.130 zurückgegangen.

Die Klassenzahl hat sich um 2 auf 93 Klassen reduziert.

Der Anteil von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund² beträgt 8,64 %.

6. Fachoberschulen (5)⁵

Im Schuljahr 2015/2016 stieg die Zahl der Schülerinnen und Schüler zum Vorjahr um 51 bzw. 1,09 % auf 4.719.

Die Klassenzahl stieg um 7 auf 177 Klassen.

Der Anteil von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund² beträgt 28,63 %.

7. Berufsoberschulen (4)⁶

Im Schuljahr 2015/2016 ist die Zahl der Schülerinnen und Schüler zum Vorjahr um 95 bzw. - 5,74 % auf 1.559 gesunken.

Die Klassenzahl hat sich um 2 auf 64 Klassen reduziert.

Der Anteil von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund² beträgt 22,39 %.

3 2 städtische und 1 staatliche Wirtschaftsschule
4 29 Fachschulen inklusive Meister- und Technikerschulen
5 3 städtische und 2 staatliche Fachoberschulen
6 2 städtische und 2 staatliche Berufsoberschulen

8. Städtische Fachakademien (4)

Im Schuljahr 2015/2016 stieg die Zahl der Schülerinnen und Schüler zum Vorjahr um 4 bzw. 0,19 % auf 2.034.

Die Klassenzahl stieg um 1 auf 111 Klassen.

Der Anteil von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund² beträgt 19,03 %.

Einen genauen Überblick über die Schüler_innen- und Klassenzahlen im Schuljahr 2015/2016 vermittelt die Anlage 1 der Bekanntgabe. Die Daten zum Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund sind der Anlage 2 zu entnehmen.

9. Änderung der Schulbezeichnung bzw. des Schulnamens

An folgenden Schulen wurden die Schulbezeichnungen geändert und den neuen Berufsfeldern bzw. den erweiterten Aufgabenbereichen angepasst.

bisherige Bezeichnung	neue Bezeichnung
Städtische Berufsschule für Fahrzeug- und Luftfahrttechnik	Städtische Berufsschule für Fahrzeugtechnik, Eisenbahn und Fahrbetrieb
Städtische Robert-Bosch-Fachoberschule für Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege	Städtische Robert-Bosch-Fachoberschule für Wirtschaft

Die Staatliche Wirtschaftsschule München trägt nunmehr den Namen „Staatliche Dieter-Hildebrandt-Wirtschaftsschule München“⁷.

10. Fertigstellung von Neubauten

Im Berufsschulzentrum Nordhaide in der Schleißheimer Straße 510 haben folgende Berufliche Schulen den Unterrichtsbetrieb zum Schuljahr 2015/2016 aufgenommen:

- Städtische Robert-Bosch-Fachoberschule für Wirtschaft
- Städtische Berufsoberschule Ausbildungsrichtung Wirtschaft und Verwaltung
- Städtische Fachakademie für Heilpädagogik

Die Staatliche Dieter-Hildebrandt-Wirtschaftsschule München hat (in diesem Schuljahr während der Herbstferien) den Neubau in der Meindlstraße 8 a bezogen.

⁷ siehe Beschluss Sitzungsvorlage Nr. 14 – 20/ V 03007 im Bildungsausschuss des Stadtrates vom 17.06.2015

11. Filialen

Die Landeshauptstadt München ist Schulträgerin für 83 Schulen (76 berufliche Schulen und 7 Meisterschulen im Zweckverband mit der Handwerkskammer für München und Oberbayern).

Die 76 städtischen und 5 staatlichen beruflichen Schulen sind zur Zeit an 40 Standorten untergebracht. 24 Schulen unterhalten mindestens eine Filiale.

In das Objekt Heidemannstraße 164 ist die Filiale der Städtischen Rainer-Werner-Fassbinder-Fachoberschule für Sozialwesen eingezogen.

12. Berufsvorbereitende Beschulungsformen und Berufsintegration⁸

Im Schuljahr 2015/2016 wurden 112 Klassen mit 2976 Schülerinnen und Schülern gebildet.

Besonders hervorzuheben ist, dass im Schuljahr 2015/2016 zur Beschulung von berufsschulpflichtigen Asylbewerberinnen/-bewerbern und Flüchtlingen die Klassenzahl um 15 Klassen auf insgesamt 44 Klassen angestiegen ist und derzeit 768 berufsschulpflichtige Asylbewerberinnen/-bewerber und Flüchtlinge unterrichtet werden.

Eine detaillierte Beschreibung der berufsvorbereitenden Beschulungsformen sowie zur Beschulung von berufsschulpflichtigen Asylbewerberinnen/-bewerbern und Flüchtlingen im Schuljahr 2015/ 2016 mit einer Gesamtübersicht enthält Anlage 3 der Bekanntgabe.

Der Korreferentin, Frau Stadträtin Gabriele Neff, und der Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Beatrix Burkhardt, wurde ein Abdruck zugeleitet.

8 Beschulung von berufsschulpflichtigen Asylbewerberinnen/-bewerbern und Flüchtlingen

II. Bekannt gegeben

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Der Referent

Christine Strobl
3. Bürgermeisterin

Rainer Schweppe
Stadtschulrat

III. Abdruck von I. mit II.

über den Stenografischen Sitzungsdienst
an das Direktorium – Dokumentationsstelle (2x)
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
z. K.

IV. Wiedervorlage im Referat für Bildung und Sport - Geschäftsbereich Berufliche Schulen

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An
An
An
zur Kenntnis.

Am